

Programmablauf

Samstag, 30. Oktober 2021

9:30 Begrüßung
Neues aus Verband und Bezirk

10:00 Die neuen DKV- Regeln für naturverträglichen Kanusport

Natursport braucht Naturerlebnis – Naturschutz braucht Naturerlebnis - -
Einführung zum Tages-Thema

Ottmar Hartwig, Umweltbeauftragter Kanu NRW Bezirk IV

11:00 Vortrag: „Ökologische Spielregeln für den Bootssport, dargestellt am FFH-Gebiet Wupper“

Dr. Jan Boomers, Biol. Station Mittlere Wupper, Solingen

12:30 Mittagsimbiss
gemäß geltender Hygieneregelung

13:15 Exkursion mit prakt. Übungen
(witterungsabhängig) geplant ist ein Besuch der nahe gelegenen renaturierten Auenbereiche der Dhünn

15:30 Rückkehr zum Vereinsgebäude mit

16:00 Abschlussbesprechung,

16:30 Ausgabe der DKV- Teilnahme-Bescheinigungen



Die Rur bei Nideggen (Fotos: Sommer)

Der Deutsche Kanuverband (DKV) ist Mitglied im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Dachverband der Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen.

DNR-Präsident Kai Niebert betonte dazu, dass die Einteilung Naturnutzer und –schützer nicht mehr zeitgemäß ist. Sportverbände werden ausdrücklich als „Partner für echte Nachhaltigkeit“ gesehen.

Sars CoV2 Infektionsschutz:

Wir weisen darauf hin, dass

- **die Durchführung der Veranstaltung nur unter dem Vorbehalt der dann geltenden Regeln u. Verordnungen des Landes-Sport-Bundes und der zuständigen Ordnungsbehörden in Leverkusen stattfinden kann.**
- **im Saal gilt die 2G+-Regel (Ungeimpfte mit Attest) sowie Maskenpflicht.**

Anfahrtshinweise

Anreise für Autofahrer: Achtung! Umbauten am Kreuz LEV-West!

Von AK Leverkusen West/ A 59/A1, Ausfahrt Leverkusen - Zentrum, dann an 1. Ampel (ehemals Kreisverkehr!), Richtung LEV-Zentrum, am Kreisverkehr, erste rechts, zum Clubgebäude, rechts öffentlicher P mit Parkscheibe, Dauer max. 4h.

Von Süden kommend, besser über die A3/B8, über Willy-Brandt-Ring, zum Bayer Werk, hier rechts auf B8, dann 1. wieder links in Titanstraße, 1. links bis zur Rheinallee, am Kreisverkehr vor dem Restaurant „Wacht am Rhein“ jetzt 3. Ausfahrt, rechts zum Parkplatz.

Anreise per Bahn und Bus:

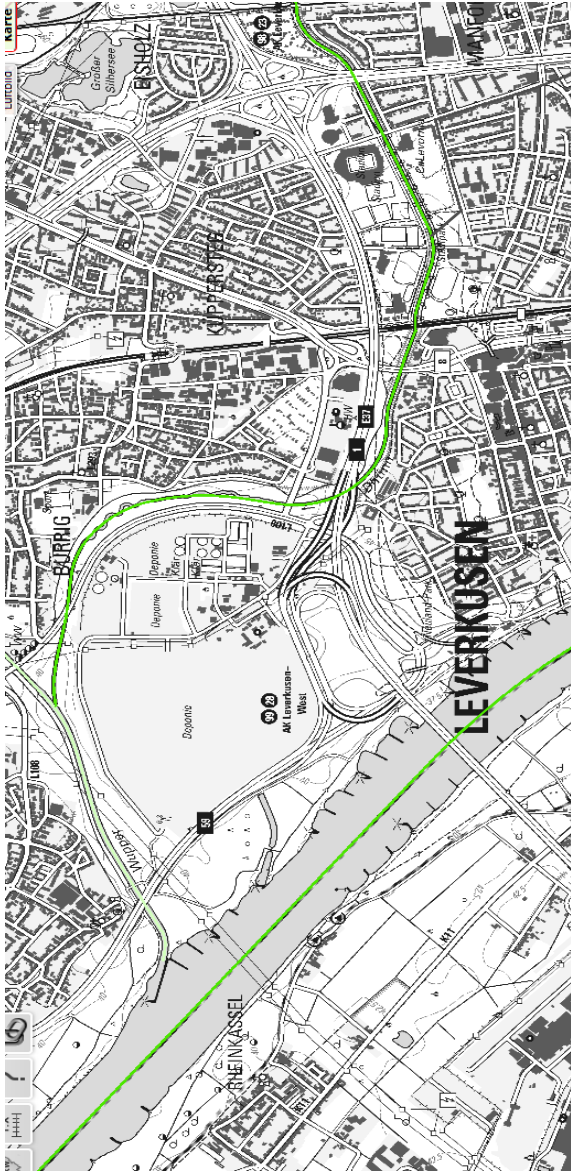
Bf. Leverkusen-Mitte, ab hier Bus Linie 208 bis Haltestelle „Rheinallee“, 200m Fußweg bis zum Vereinshaus, hinter der „Wacht am Rhein“

Kosten

Keine Tagungskosten,
Mittagsimbiss, Kaffee ca. 8,- €

Kontakt und Anmeldung

(bitte mit Vereins- u. Telefon-Angabe) an:
Ottmar Hartwig, Fachwart Umwelt und Gewässerschutz des Kanu NRW Bezirk 4,
Telefon: 0221/60 71 28, oder per E-Mail:
umweltbeauftragter@kanu-nrw-bezirk4.de



Bei Kanutouren kann man Natur und Landschaft aus besonderen Perspektiven betrachten. Das fördert das Umweltbewusstsein. Beide, die Natursportarten und der Naturschutz, brauchen das „Naturerlebnis“.

Kanuwandersport ist Naturerlebnis pur.

Der Weg über unsere Fließgewässer und Seen führt aber oft mitten durch empfindliche Schutzgebiete. Da gibt es mehr zu beachten als keinen Lärm zu machen, keinen Müll zu hinterlassen und die Mindest-Pegelstände zu beachten: zunehmend erschweren lokale Befahrungsregelungen, Genehmigungen und vorgeschriebene Bootskontingente die Ausübung dieser Natursportart. Das Naturerlebnis und die Kenntnis der ökologischen Zusammenhänge können Verständnis und Akzeptanz dieser Regeln fördern.

Im Rahmen der diesjährigen Ökoschulung (s. DKV Sportprogramm 2021) soll als Schwerpunkt die Frage

„**Natursport versus Naturschutz?**“ genauer beleuchtet werden.

Das heißt : Wie stellt sich dieses Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen und Ansprüche dieses boomenden Breitensports und die des Natur- und Artenschutzes vor dem Hintergrund des Landesnaturschutzgesetzes (LNatschG), der neuen Landschaftspläne und der Bewirtschaftungsplanung im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) genauer dar.



„Natursport versus Naturschutz?“

27. DKV - Ökoschulung des Kanu-NRW Bezirks IV

30. Oktober 2021

**Verein für Kanusport Bayer Leverkusen e.V.
Leverkusen-Wiesdorf, Rheinallee 1**